

Bürgermeister verschont die Festbühne

Bretter auch ohne Bier schon nass / Gestern Auftakt zum Aichhalder Dorffest / Heute geht's um 16 Uhr weiter

Von Lothar Herzog

Aichhalden. »Saustark«, genau wie das Motto es verkündet, startete gestern Abend das 17. Aichhalder Dorffest mit viel Musik, guter Unterhaltung und zahlreichen Besuchern.

Traditionell führte der Musikverein Aichhalden den kleinen Festzug mit Vereinsvorständen der teilnehmenden 13 Vereine und Gruppen musikalisch vom Rathaus bis zur Festbühne in der Rathausstraße, erstmals auf einem Festwagen. Während die Musiker eifrig weiterspielten, erschreckte der Schützenverein mit »Salutschüssen« den einen oder anderen Festgast. Mit gezielten Schlägen rammte Schirmherr und Bürgermeister Ekhard Sekinger den Hahn ins Fass und schon floss der Gerstensaft in die Krüge. Dabei kam der Schultis der Bitte von Vereinsgemeinschaft-Vorsitzendem Manfred Moosmann nach. Dieser hatte in seiner Ansprache gefordert, möglichst wenig vom kostbaren Bier auf die Bohlen der Festbühne zu verschütten, weil diese durch den Regen schon genug durchnässt seien. Wer den Dorffestauftritt lieber mit Sekt feiern wollte, konnte mit Bürgermeister-Stellvertreterin Gerlinde Herzog anstoßen, die wie in den Vorjahren den Korken einer Magnum-Flasche knallen ließ. Am heutigen Samstag gibt es ab 9 Uhr einen Flohmarkt, ab 16 Uhr wird das Fest wieder mit Salutschüssen fortgesetzt.



Gestern Abend: Auftakt zum Dorffest mit Traktorfahrt, Fassanstich und Sekteröffnung.

Montage: Jungkind/Fotos: Herzog